

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

samen Vorstellungen (so beschäftigt sich die UFO-Bewegung mit den «fliegenden Tellern», S. 115).

Man kann dem Verfasser für dieses konzentrierte Nachschlagewerk nur dankbar sein. Zum Schluß seien einige Bemerkungen angebracht, die ich am Rand notiert habe: – 1. Einige bibliographische Angaben wären erwünscht, zum mindesten eine Auswahl von Titeln in der theologischen einschlägigen Literatur, sowohl über das Gesamtgebiet oder über Teilgebiete (z. B. die Sekten allgemein) als auch über die wichtigsten Sondergruppen und -bewegungen. – 2. Es versteht sich, daß die Aufzählung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Doch wären namentlich aus der französischen Schweiz noch einige Angaben nachzutragen, so der Gebrauch der Darby-Bibel (entsprechend der Elberfelder Bibel, S. 15), die «Action biblique» in Coligny bei Genf, der Bibellesebund und die Evangelistenschule in Vennes, Kt. Waadtland, und vor allem die Taizé nahestehende «Communauté de Grandchamp» (mit einem Haus in Gelterkinden). Auch die «Moralische Aufrüstung» (in Caux) verdiente Erwähnung, als Fortsetzung der «Oxford-Bewegung». In der deutschen Schweiz wäre wohl u. a. die Bibelschule in Beatenberg (Frau Dr. Wasserzug-Traeder) anzuführen; in Deutschland ein Wort zu sagen von der in letzter Zeit unrühmlich hervorgetretenen «Heiligen Familie» usw. – 3. Es wäre denkbar gewesen, unter den reformierten, lutherischen und andern Kirchen einige der bekanntesten Missionsgesellschaften namentlich anzugeben, sowie darauf hinzuweisen, daß «junge Kirchen» aus ihnen hervorgegangen sind. Auch auf die wichtigsten «Heimstätten» könnte hingewiesen werden. – 4. S. 31 fragt sich, ob man immer noch massiv sagen kann, die römische Kirche betrachte sich als «die allein wahre Kirche». Sicher hat es da und dort, auch im 2. Vatikanum, so getönt; aber im Blick auf die Erneuerung der römischen Kirche wäre eine differenziertere Aussage am Platz (etwa: die allein die Gesamtheit der Gnadenmittel anbietende Kirche, oder ähnlich). – 5. S. 36 könnte vom Ökumenischen Rat, bei aller gebotenen Kürze, bemerkt werden, daß er in verschiedenen Kommissionen mit Vertretern der nicht angeschlossenen Kirchen (vor allem der römischen) zusammenkommt; die wichtigsten Abteilungen (Glaube und Verfassung, Mission und Evangelisation, zwischenkirchliche Hilfe usw.) wären zu nennen. – 6. S. 57–58 kann bei den Mormonen die Praxis der stellvertretenden Taufe erwähnt werden, evt. die Tempel in Deutschland und in der Schweiz.

Charles Brüttsch, Bern

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *The Ecumenical Review* 22, 1 (1970): R. A. Alves, Protestantism in Latin America (1–15); T. F. O'Meara and C. S. Calian, Is there a Common Authority for Christians? Roman Catholic and Protestant Perspectives (16–28; 29–35); L. Vischer, The Activities of the Joint Working Group between the Roman Catholic Church and the World Council for Churches, 1965–

1969 (36–69). *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 16, 3 (1969): F. Brunner, L'analogie chez Maître Eckhart (333–49); A. M. Haas, Johannes Taulers Lehre von der Selbsterkenntnis..., II (350–87); W. Weier, Wege einer metaphysischen Phänomenologie (388–427); H. Widmer, Zum Begriff der Erwartung und der Hoffnung bei Lain Entralgo (428–54). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 126, 3–4 (1970): G. Nagy, Die Kirche in einer säkularisierten Welt (34–7; 50–3). 5–6: W. Graf, Zur Diskussion um das Naturrecht in der katholischen Kirche (66–70; 82–6). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 26, 1 (1970): J. Beckmann, Die katholischen Missionare und der Taoismus vom 16. Jahrh. bis zur Gegenwart (1–17); J. van Hecken, Le mouvement liturgique au Japon de 1865 à 1962, I (18–27); A. Plangger, Shona Gebetbücher. Zur Geschichte christlicher Shona-Frömmigkeit, I (28–39); E. Piryns, La sécularisation au Japon (40–50). *Reformatio* 19, 3 (1970): R. Leuenberger, Einsamkeit und Vereinsamung (161–70); K. Blaser, Das Rassenproblem in Südafrika (177–88). *Revue de théologie et de philosophie* 20, 1 (1970): F. Brunner, Maître Eckhart et le mysticisme spéculatif (1–11); R. Kasser, l'Évangile selon Philippe (12–35); J. de Greef, Ethique et religion chez Levinas (36–51). *Verbum caro* 92 (1969): J.-L. Leuba, La dynamique juridique postconciliaire de l'Église catholique romaine, vue dans une perspective œcuménique européenne (4–47); P.-Y. Emery, Prêcher et écouter selon saint Césaire d'Arles (48–77). *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 63, 1–2 (1969): A. Tanner, Beiträge zur Frühgeschichte der Klöster Benken und Lützelau im oberen Zürichseegebiet (1–38); W. von Arx, Zur Entstehungsgeschichte des Rituale (39–57); P. Rousset, La femme et la famille dans l'«Histoire ecclésiastique» d'Orderic Vital (58–66); J. Bücking, Die Basler Weihbischöfe des 16. Jahrhunderts (67–91); A. Chèvre, Les origines des Ursulines de Porrentruy (92–113); L. Carlen, Bischof Ignaz von Lovina (1660–1720) (114–39); Iso Müller, Die Restauration des Klosters Disentis durch die schweizerische Benediktiner-Kongregation 1880/81 (140–87).

BELGIEN. *Nouvelle revue théologique* 1 (1970): P. Eyt, L'élément «politique» dans les structures ecclésiastiques (3–25); L. Renwart, L'intercommunion (26–55); E. Rideau, Justification de la relation religieuse (56–75); R. Coste, Loi naturelle et loi évangélique (76–89). 2: S. Decloux, La paternité universelle de Dieu (113–34); F. Vandenbroucke, Sur la théologie de la liturgie (135–64); M. Coune, Baptême, transfiguration et passion (165–79).

DEUTSCHLAND. *Archiv für Reformationsgeschichte* 60, 2 (1969): J. M. Headley, Thomas More and Luther's Revolt (145–60); E. Gregorich Gleason, Sixteenth Century Italian Interpretations of Luther (160–73); P. J. Hauben, The Salcedos. A Study in Loyalty and Disloyalty in The Wars of Religion (174–89); W. Reinhard, Papst Paul V. und seine Nuntien im Kampf gegen die «Supplicatio ad Imperatorem» (1613–1620) (190–238). *Biblische Zeitschrift* 14, 1 (1970): R. Schnackenburg, Zur Herkunft des Johannesevangeliums (1–23); R. Kilian, Zur Überlieferungsgeschichte Lots (23–37); J. Holman, Analysis of the Text of Ps. 139 (37–71); J. T. Willis, Micah 2: 6–8 and the «People of God» in Micah (72–87); U. Borse, Die Wundmale und der Todesbescheid, Gal. 6, 17 (88–111); A. Sand, Die Polemik gegen «Gesetzlosigkeit» im Evangelium nach Matthäus und bei Paulus (112–25). *Deutsches Pfarrer-*

blatt 70, 3 (1970): K. Dienst, Demokratisierung als Politisierung der Kirche? (68–71). 5: H. Doebert, Balintgruppenseminar mit Theologen (138–43). *Evangelische Kommentare* 3, 2 (1970): W. Schmithals, Zur Diskussion über das Bekenntnis zu Jesus Christus (77–82); J. L. Hromádka, Christentum und Marxismus (85–7). 3: M. Honecker, Freiheit, den Tod anzunehmen (144–49). *Evangelische Theologie* 30, 1 (1970): S. Juhász, Der Einfluß Karl Barths auf die Theologie der reformierten Kirche in Rumänien (1–29); K. G. Steck, John Henry Newman zwischen Luther und Karl Barth? (30–44). 2: A. McKinnon, Barths Verhältnis zu Kierkegaard (57–69); M. Honecker, Sozial-ethische Aspekte des Kirchenverständnisses (69–96); U. Hedinger, Christus und die Götter Griechenlands (97–110). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie* 11, 3 (1969): C. Bader, Das «Wort Gottes» in Paul Tillichs Theologie (219–44); F. van Raalten, Versuch zu einer neuen Grundlage der Ethik (245–68); E.-W. Kohls, Das Bild der Reformation bei W. Dilthey, A. von Harnack und E. Troeltsch (269–91); H. Grewel, Kirche und Gemeinde in der Theologie Albrecht Ritschls (292–311); O. Kaiser, Gerechtigkeit und Heil bei den israelitischen Propheten und griechischen Denkern des 8.–6. Jahrhunderts (312–28); R. Mehl, Die Krise der Transzendenz (329–46). *Theologische Literaturzeitung* 94, 10 (1969): C. H. Ratschow, Standort-Bestimmung gegenwärtiger evangelischer Theologie (721–30). G. Friedrich, Semasiologie und Lexikologie (801–16). 12: H. Conzelmann, Zum Überlieferungsproblem im Neuen Testament (881–88). *Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft* (vorm. Pastoraltheologie) 59, 1 (1970): W. Hartmann, Erziehung, Religion, Politik. P. Tillichs Ansätze zu einer Theologie der Erziehung (4–15); K. Dessecker, Lehrplanentwicklung des Religionsunterrichts [Gymnasien in Baden-Württemberg] (24–46). 3: H.-G. Gadamer, Vereinsamung als Symptom der Selbstentfremdung (85–93); R. Leuenberger, Vereinsamung und Einsamkeit (94–101); H. P. Dreitzel, Einsamkeit als soziologisches Problem (102–20). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 21, 4 (1969): P. Weidkuhn, Fastnacht – Revolte – Revolution (289–306); O. Schumann, Das Christentum im Lichte der heutigen Literatur (307–29); W. Kahle, Der Protestantismus in Rußland und in der Sowjetunion (330–45). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 66, 4 (1969): E. E. Ellis, Die Funktion der Eschatologie im Lukasevangelium (387–402); H. R. Balz, Anonymität und Pseudepigraphie im Urchristentum (403–36); O. H. Pesch, Theologie des Wortes bei Thomas von Aquin (437–65); E. Mühlberg, Laurentius Valla als Renaissancetheologe (466–80); G. Ebeling, Memorandum zur Verständigung in Kirche und Theologie (493–521).

FRANKREICH. *Etudes théologiques et religieuses* 45, 1 (1970): D. Lys, 1. Sam. 12, 12: «Qui est notre président?» (3–23); M. de Certeau, L'articulation du «dire» et du «faire». La contestation universitaire, indice d'une tâche théologique (25–44); G. Crespy, De la mort de Dieu..., II (45–61); W. Vischer, Savez-vous le grec? (63–87). *Revue biblique* 77, 1 (1970): P. Benoit, Préexistence et incarnation (5–29); A. Feuillet, La personnalité de Jésus entrevue à partir de sa soumission au rite de repentance au précurseur (30–49); M. D. Prignaud, Notes d'épigraphie hébraïque (50–67); R. T. Anderson, Le pentateuque samaritain CW 2473 (68–75, 3 Pl.). *Revue d'histoire et de philo-*

sophie religieuses 49, 4 (1969): S. T. Kimbrough, Une conception sociologique de la religion d'Israël: l'œuvre d'A. Causse (313–330); M. Lienhard, Notes sur un texte christologique du jeune Luther (331–40); R. Mehl, La crise de la transcendance (341–54). *Revue de l'histoire des religions* 176, 2 (1969): L. Richard, Recherches récentes sur le culte d'Isis en Bretagne (121–51); M.-J. Rondeau, Le «Commentaire des Psaumes» de Diodore de Tarse et l'exégèse antique du Psaume 109/110, II (153–88). *Revue des sciences religieuses* 43, 3/4 (1969) und 44, 1/2 (1970): Mémorial du cinquantenaire de la Faculté de théologie catholique. I: R. Metz, C. Vogel u. a., Histoire de la Faculté (199–328); Biographie et bibliographie des anciens professeurs (329–84). II (Auswahl): J. M. Aubert, Hiérarchie de valeurs et histoire (5–22); C. Hauret, Lewy et Kohen (85–100); J. Ménard, La structure et la langue originale de l'Evangile de vérité (128–137); M. Nédoncelle, Les données auditives et le problème du langage dans l'allégorie de la vacerne (165–78); J. Plangnieux, La doctrine mariale de saint Irénée (179–89); J. Schmitt, La pureté sadocite d'après IQS III, 4–9 (214–24).

GROSSBRITANNIEN. *New Testament Studies* 16, 2 (1970): E. Best, I Peter and the Gospel Tradition (95–114); S. Pancaro, 'People of God' in St. John's Gospel? (114–129); J. Becker, Wunder und Christologie (130–48); K. Tagawa, People and Community in the Gospel of Matthew (149–62); K. Aland, *Novi Testamenti Graeci editio maior critica* (163–77); H. M. Schenke, Das Ägypter-Evangelium aus Nag-Hammadi-Codex III (196–208). *Scottish Journal of Theology* 23, 1 (1970): J. Peter, Salvation History as a Model for Theological Thought (1–12); R. Batey & J. H. Gill, Fact, Language and Hermeneutic (13–26); R. F. Kohler, The Christocentric Ethics of D. Bonhoeffer (27–41); J. B. Torrance, Covenant or Contract? A Study of the Theological Background of Worship in 17th Century Scotland (51–76); A. M. Fairhurst, The Problems Posed by the Severe Sayings Attributed to Jesus in the Synoptic Gospels (77–91).

NIEDERLANDE. *Gereformeerd theologisch tijdschrift* 70, 1 (1970): E. G. van Teylingen, Revolutionair, ook radicaal? (1–18); J. Klapwijk, De absoluteitheid van het christendom en zijn historische en sociologische gebondenheid (E. Troeltsch) (19–33). *Nederlands theologisch tijdschrift* 24, 3 (1970), N. A. van Uchelen, De LXX-interpretatie van Ps. 29 (171–80); H. Faber, De drie fazen uit de psychoanalyse en de godsdienst (182–200); H. Jonker, Theologisch practicum. Seminarie en/of universiteit? (201–12). *Novum testamentum* 12, 1 (1970): B. E. Thiering, 'Breaking of Bread' and 'Harvest' in Mark's Gospel (1–12); A. Kee, The Old Coat and the New Wine (13–21); G. Schneider, Gab es eine vorsynoptische Szene «Jesus vor dem Synedrium»? (22–39); R. Jewett, The Epistolary Thanksgiving and the Integrity of Philippians (40–53); J. Y. Lee, Interpreting the Demonic Powers in Pauline Thought (54–69); K. Haacker, Einige Fälle von «Erlebter Rede» im Neuen Testament (70–7). *Vigiliae christianae* 24, 1 (1970): H. J. W. Drijvers, Edessa und das jüdische Christentum (4–33); K. Treu, Ein neuer Hermas-Papyrus (34–9); M. A. Schatkin, The Influence of Origen upon St. Jerome's Commentary on Galatians.

USA. *The Catholic Biblical Quarterly* 32, 1 (1970): J. G. Gammie, The

Theology of Retribution in the Book of Deuteronomy (1–12); G. W. MacRae, The Fourth Gospel and Religionsgeschichte (13–24); E. F. Rhodes, Text of NT in Jerusalem and New English Bibles (41–57). *Dialog* 9, 1 (1970): L. Jordahl, Secularity. The Crisis of Belief and the Reality of Christian Worship (15–25); D. G. Bloesch, Evangelical Confession (26–34); K. McDonnell, Catholic Pentecostalism. Problems in Evaluation (35–54). *Interpretation* 24, 1 (1970): W. Brueggemann, Scripture and an Ecumenical Life-Style (3–19); R. B. Y. Scott, The Study of the Wisdom Literature (20–45); B. L. Mack, Wisdom and Mythology (46–60); W. A. Beardslee, Uses of the Proverb in the Synoptic Gospels (61–73); J. H. Smylie, Martin Luther King as Biblical Interpreter and Humanist (74–91). *Religious Education* 65, 1 (1970): J. P. Locigno, Religion in the Thought of Dewey and Bonhoeffer (5–8); G. B. Noyce, A Religious Functionalism for the Self-Understanding of the Church (14–21).

PERSONALNACHRICHTEN

WALTER BAUMGARTNER (1887–1970)

Am 31. Januar 1970 ist in Basel Prof. Dr. phil. D. theol. h. c. Walter Baumgartner, emeritierter Ordinarius für Altes Testament und semitische Sprachen, nach kurzer Krankheit verstorben. Er gehörte seit der Gründung der Theologischen Zeitschrift im Jahre 1945 der Redaktionskommission an und hat mit eigenen Beiträgen und mit Rat und Tat sein stets lebhaftes Interesse für das Publikationsorgan seiner Fakultät bekundet.

Walter Baumgartner gehörte als Nachfolger von Bernhard Duhm seit 1929 der Basler Theologischen Fakultät an. Eine große Zahl von Studenten verdankt ihm in Vorlesungen und Seminarübungen eine solide und kritische Einführung in die alttestamentliche Einleitungswissenschaft und Exegese, Geschichte Israels und allgemeine Religionsgeschichte; für die semitistisch Interessierten unter ihnen hielt er meisterhafte Übungen in Akkadisch, Ugaritisch und Aramäisch ab. Wer ihm nicht schon als Hebräischlehrer am Humanistischen Gymnasium begegnet war, traf ihn schließlich bei den Examina der Theol. Konkordatsprüfungsbehörde, der er von 1944 bis 1961 angehörte. Auf die Jahre seiner öffentlichen Tätigkeit (vgl. J. J. Stamm, *Theol. Literaturzeitung* 82, 1957, S. 875–879) mit einem reichen Ertrag an Publikationen (vgl. die Bibliographie im Aufsatz-Sammelband «Zum Alten Testament und seiner Umwelt», 1959) folgte nach der Emeritierung eine stillere Zeit der intensiven Arbeit an der Neuauflage des «Hebr. und aram. Lexikon zum Alten Testament», von der zu seinem 80. Geburtstag und gleichzeitig mit einer reichhaltigen Festschrift («Hebr. Wortforschung», *Suppl. Vetus Testamentum* 16, 1967) die erste Lieferung erscheinen konnte; das zweite Drittel lag Ende 1969 im Manuskript abgeschlossen vor. Die Theol. Fakultät, seine Kollegen, Freunde und Schüler im In- und Ausland werden ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Ernst Jenni